

Ressort: Politik

"Focus": Bundesregierung erwägt Splitting für Homo-Ehen

Berlin, 23.02.2013, 08:18 Uhr

GDN - Die Bundesregierung überdenkt ihre bisherige Haltung, gleichgeschlechtlichen Paaren den Splittingvorteil bei der Einkommensteuer zu verweigern. Das meldet das Nachrichtenmagazin "Focus".

Hintergrund ist die jüngste Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts, das Adoptionsrecht für schwule und lesbische Partnerschaften auszuweiten. Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) sagte "Focus", in dem Urteil würden "gleichgeschlechtliche Partnerschaften nicht prinzipiell aus dem Familienbegriff des Artikel 6 des Grundgesetzes ausgeschlossen. Wir prüfen, welche Konsequenzen aus dem Urteil zu ziehen sind." Für die Ausweitung des Splittings sprach sich der stellvertretende CDU-Vorsitzende Thomas Strobl aus. Nach "Focus"-Informationen soll noch vor der Sommerpause erneut abgestimmt werden. Der Bundesrat wird am Freitag einen Gesetzentwurf verabschieden, das Splitting rückwirkend zum 1. Januar 2013 auf Homo-Ehen auszudehnen. Bundessozialministerin Ursula von der Leyen (CDU) sprach sich unterdessen dafür aus, im Steuersystem eine Umschichtung zugunsten von Eltern vorzunehmen. Zu den Plänen für ein Familiensplitting sagte sie im "Focus"-Interview: "Auf Dauer geht es darum, dass wir die steuerliche Förderung stärker auf Menschen konzentrieren, die tatsächlich Kinder haben." Dabei betonte von der Leyen: "Wenn wir hier umschichten, müssen bestehende Ehen selbstverständlich Vertrauensschutz bekommen. Aber wenn der Staat auf Steuern verzichtet, dann zuerst bei Familien mit Kindern."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-8248/focus-bundesregierung-erwaegt-splitting-fuer-homo-ehen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com